



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

D. Durch diesen will er das Geschlecht vermehren.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

sung auch mit manchem hohen
 teurem End/ Per memetipsum
 juravi, &c. Gen. 22. v. 16. Und
 dennoch ibid. v. 2. bestehlet er
 ihm/ er soll denselben seinen lieb-
 sten Sohn Isaac mit eigenen
 Händen hinrichten/ und ihm ihn
 aufopffern: Da hätte der from-
 me Alee schier billig mit **G D E**
 expostuliren können/ sagend:
Was ist dis **H E r**? Du hast
 mir versprochen durch den Isaac
 mein Geschlecht dermassen zu
 vermehren und so mächtig zu
D machen/und jetzt bestehlest du mich
 ihn zu tödten/ auf die Weise wird
 dein Versprechen nimmermehr
 werckstellig können gemacht wer-
 den; Aber nein/ da wörteltest
 nichts darwider/ sondern giengst
 gehorsam fort/ den Willen und
 Befehl **G D ttes** zu vollbringen
 und glaubete dennoch kräftig
 lich

lich / daß dessen Zusage unfehl-
 barlich wurde erfüllet werden:
 Contra spem in spem credidit,
 glossiret der Apostel Paulus die-
 sen Paß Rom. 4. v. 18. Er glaub-
 bete es dennoch / daß es gewiß ge-
 schehen wurde! wie da? Auf
 was verließ er sich denn? Eh!
 Vivificat mortuos, vocat ea, **E**
 quæ non sunt, tanquam ea quæ
 sunt: **GOTT** weis ihm schon
 zu thun: Wann ich meinen Isaac
 schon köpffe / so kan er ihn schon
 von Todten wieder erwecken/
 was nicht ist / ruffet er mit einem
 Wörtel als wanns da wäre / ic.
 Es ist freylich das ein wunderli-
 ches procedere, menschlicher
 Wiß und Verstand mag ihm
 kaum einbildē un begreifen. Ver-
 nehmet noch ein anders solches: **F**
 3. Der Prophet Moyses /
 wie bekandt / war rechtmässiger
 Weise bestellet über das Volck
 Israel /